FC Schalke 04

2018

KONZERNGESCHÄFTSBERICHT

Rekordumsatz und Rekordergebnis: Der FC Schalke 04 hat im Geschäftsjahr 2018 imposante neue Bestmarken aufgestellt. Mit insgesamt 350,4 Millionen Euro erlöste der Verein insgesamt 110,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Auch der Konzernjahresüberschuss markiert mit 40,5 Millionen Euro einen neuen Höchststand in seiner Geschichte. Eine mehr als eindrucksvolle Bestätigung für den erfolgreichen Konsolidierungskurs der vergangenen Jahre zeigt sich im positiven Konzerneigenkapital in Höhe von 7,6 Millionen EUR zum 31.12.2018. Das ist das Ergebnis einer langjährigen Entwicklung – der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag betrug im Jahr 2012 75,7 Mio. EUR und wurde sukzessive und mit Augenmaß abgebaut und jetzt sogar ins Positive gedreht. Damit ist ein wesentliches finanzwirtschaftliches Ziel der Konsolidierungsbemühungen der letzten Jahre erreicht.

Der deutsche Profifußball entwickelt sich insgesamt weiter äußerst positiv. Für die Saison 2017/2018 vermeldete die Deutsche Fußball Liga (DFL) die 14. Umsatzsteigerung in Folge, ebenso konnten Rekorde bei Steuern und Abgaben erzielt werden. Eine weitere wichtige Säule für die wirtschaftliche Entwicklung des FC Schalke 04 ist das Sponsoring. Eine erneute Umsatzsteigerung auf 80 Millionen Euro zeigt den Erfolg der Strategie Eigenvermarktung des Vereins. Auch der Bereich Sponsoring der vereinseigenen Esport-Abteilung entwickelte sich äußerst positiv und gewann 2018 weitere Partner und Sponsoren.

Die VELTINS-Arena hat im vergangenen Geschäftsjahr ihre Rolle als eine der größten Multifunktionsarenen Europas eindrucksvoll unterstrichen. Das zeigt eine Steigerung der Besucherzahlen bei insgesamt über 1.000 Veranstaltungen um mehr als 200.000 und eroberte den ersten Platz im Besucherranking des Fachmagazins *Stadionwelt Inside* zurück.

Neue Strukturen im Nachwuchsbereich und eine weiterhin hohe Durchlässigkeit in den Lizenzspielerkader – die Knappenschmiede unterstreicht ihre große Bedeutung für den sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg des S04. 2018 wurden im Nachwuchsbereich neue Strukturen eingeführt – mit Peter Knäbel hat der Verein einen ausgewiesenen Fachmann für sich gewonnen. Ebenso erfreulich ist die Mitgliederentwicklung der Königsblauen. Mit mehr als 155.000 Mitgliedern eroberten sie 2018 den zweiten Platz der größten Sportvereine in Deutschland zurück.

Für die Zukunft verfolgt der FC Schalke 04 mehrere übergeordnete Ziele. Dazu gehört die kontinuierliche Weiterentwicklung des Geschäftsfelds Esport. Im Jahr 2018 hat der Verein entschieden, weiter in den Wachstumsmarkt zu investieren und nimmt im Strategiespiel League of Legends an der League of Legends European Championship (LEC) teil, die in einem Franchise-System organisiert ist. Das garantiert dem S04 eine längerfristige wirtschaftliche Sicherheit.

Mit seinem Bauprojekt „Berger Feld“ stellt Schalke 04 die Weichen für seine langfristige Weiterentwicklung am Standort Gelsenkirchen. Am 9. Juli 2018 realisierte der S04 die Vertragsunterzeichnung der Finanzierung des zweiten Bauabschnitts. Auch die Ziele Digitalisierung und Internationalisierung verfolgt der Verein weiterhin konsequent. Wegweisende Weiterentwicklungen der vereinseigenen App und eine erneute China-Reise sind nur zwei Beispiele, die der S04 im Jahr 2018 umgesetzt hat.

ENTWICKLUNG EIGENKAPITAL

Jahr		Mio. Euro
2012	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	75,7
2013		75,2
2014		71,1
2015		48,6
2016		20,5
2017		32,8
2018	**Eigenkapital**	**7,6**

DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Der FC Schalke 04 schloss die Saison 2017/2018 äußerst erfolgreich als Vizemeister ab und kehrte damit in die UEFA Champions League zurück. Unter Leitung des neuen Trainers Domenico Tedesco spielte die Mannschaft eine überzeugende Hinrunde 2017/2018 und konnte auch in der Rückrunde an die starken Leistungen anknüpfen. Der S04 verteidigte den zweiten Tabellenplatz souverän, der Vorsprung auf die Drittplatzierte TSG Hoffenheim betrug am Saisonende stolze acht Punkte. Auch im DFB-Pokal gelang den Königsblauen zunächst eine Siegesserie, erst im Halbfinale schieden sie nach einer 0:1-Niederlage knapp gegen den späteren Pokalsieger Eintracht Frankfurt aus.

Die Hinrunde der aktuellen Spielzeit 2018/2019 verlief hingegen zweigeteilt. In der UEFA Champions League qualifizierten sich die Königsblauen bereits am fünften Spieltag der Gruppenphase für das Achtelfinale. Nach sechs Spielen standen drei Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage zu Buche. In der ersten K.o.-Runde heißt der Gegner im Februar und März 2019 Manchester City. Auch im DFB-Pokal war der S04 erfolgreich und zog mit drei Siegen ins Viertelfinale ein. Dort trifft das Team auf Werder Bremen. In der Bundesliga konnte nach einem missglückten Saisonstart mit fünf Niederlagen in den ersten fünf Spielen am Ende der Hinrunde lediglich Platz 13 erreicht werden.

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2018 350,4 Millionen Euro (i. Vj. 240,1 Millionen Euro). Damit ist es gelungen, eine neue vereinseigene Bestmarke zu erzielen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten die Umsatzerlöse um 110,3 Millionen Euro gesteigert werden. Wesentlicher Treiber war vor allem das Wachstum der Einnahmen aus medialen Verwertungsrechten (147,8 Millionen Euro/i. Vj. 81,2 Millionen Euro) aufgrund des Einzugs in die Gruppenphase der UEFA Champions League sowie des neuen TV-Vertrags der Bundesliga. Auch im Sponsoring (80,0 Millionen Euro/i. Vj. 70,9 Millionen Euro) konnte der langjährige Wachstumskurs fortgesetzt werden.

Das ist Beleg für die Attraktivität und die professionelle Vermarktung der Marke Schalke 04. Ebenfalls stark gestiegen sind die Transfererlöse (45,6 Millionen Euro/i. Vj. 12,6 Millionen Euro). Ursächlich hierfür ist vor allem der Verkauf von Thilo Kehrer an Paris St. Germain im Sommer 2018. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten die Erlöse aus dem Catering ebenfalls gesteigert werden (14,2 Millionen Euro/i. Vj. 12,8 Millionen Euro). Gegenläufig entwickelt haben sich die Erlöse aus dem Spielbetrieb (35,8 Millionen Euro/i. Vj. 37,6 Millionen Euro), vor allem auf Grund der über die Geschäftsjahre ungleich verteilten Anzahl an Heimspielen in der Bundesliga sowie in den nationalen und internationalen Pokalwettbewerben. Ebenfalls gesunken sind die Erlöse im Merchandising auf 15,7 Millionen Euro (i. Vj. 16,3 Millionen Euro).

Bei den sonstigen Erlösen (11,4 Millionen Euro/i. Vj. 8,6 Millionen Euro) resultiert die Steigerung im Wesentlichen aus der besseren Vermarktung im Hinblick auf Sonderveranstaltungen sowie der Zahlung einer Prämie für die Teilnehmer an der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 aus den Reihen des Vereins durch den Weltfußballverband FIFA.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verbleiben mit 3,8 Millionen Euro (i. Vj. 3,9 Millionen Euro) auf dem Vorjahresniveau.

Die Materialaufwendungen stiegen von 12,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 15,8 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2018. Dies resultiert aus hohen Abschlägen auf Fanartikel bzw. Abwertungen auf Lagerbestände im Zuge des Ausrüsterwechsels von adidas auf Umbro.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 leicht angestiegen (124,9 Millionen Euro/i. Vj. 123,7 Millionen Euro).

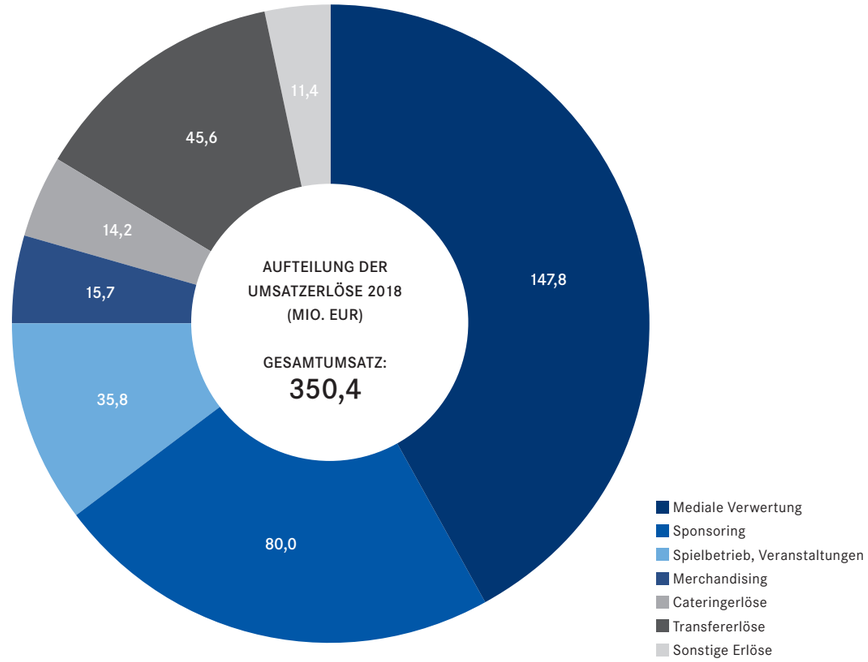
Der Anstieg der Abschreibungen um 14,0 Millionen Euro (56,3 Millionen Euro/i. Vj. 42,3 Millionen Euro) resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen auf das Spielervermögen.

Das Ansteigen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 73,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 91,9 Millionen Euro erklärt sich vor allem durch Spielervermittlerbeteiligungen an getätigten Transfers, Abgaben an die Spielgegner im Zuge der zusätzlichen Heimspiele im DFB-Pokal, durch Instandhaltungsaufwendungen im Zuge der geplanten Reparatur des Daches der VELTINS-Arena, aus Gründen der Vorsicht vorgenommene Wertberichtigungen auf Forderungen sowie periodenfremde Aufwendungen.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 7,0 Millionen Euro (i. Vj. 6,2 Millionen Euro) gestiegen.

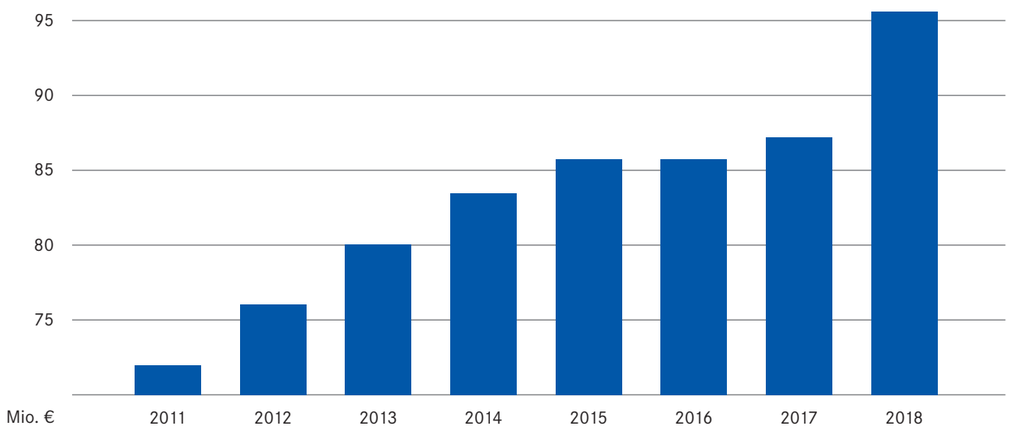
Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (16,4 Millionen Euro/i. Vj. -3,3 Millionen Euro) beinhalten Rückstellungen auf Grund des positiven Jahresergebnisses.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte mit einem Konzernüberschuss von 40,5 Millionen Euro (i. Vj. -12,2 Millionen Euro) das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte erzielt werden.



ENTWICKLUNG DER VERMARKTUNGSERLÖSE (SPONSORING & MERCHANDISING)

FÜR DIE ZEIT VON 2011 BIS 2018



STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Als einer von derzeit lediglich noch fünf eingetragenen Vereinen in der Bundesliga (neben 1. FSV Mainz 05, SC Freiburg, 1. FC Nürnberg und Fortuna Düsseldorf) stellt sich der FC Schalke 04 weiterhin erfolgreich der Herausforderung des globalen Fußballgeschäfts. Mit seiner Rechtsform grenzt sich der Verein in einer Welt von investorenfinanzierten und konzerneigenen Clubs ab und verfügt über ein werthaltiges Alleinstellungsmerkmal. Er bekennt sich zum Wachstum in allen Bereichen, um auch in Zukunft weiter wettbewerbsfähig zu bleiben und setzt dabei auf neue Geschäftsfelder – die Vorreiterrolle im Bereich Esport unterstreicht dies eindrucksvoll. Nach dem strikten Konsolidierungskurs der letzten Jahre nimmt der FC Schalke 04 seine Zukunftsfähigkeit fest in den Blick. Mit Investitionen in den Umbau des Vereinsgeländes und des Lizenzspielerkaders wird der Club für die Zukunft aufgestellt.

Der Verein verfolgt langfristig das Ziel, zu den Topclubs in Europa zu gehören – sportlich, wirtschaftlich und emotional. In der sportlichen Säule belegten die Königsblauen nach der Saison 2017/2018 in der UEFA-Fünfjahreswertung Rang 24. Nach der verpassten Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb in der Vorsaison sicherte die Teilnahme an der UEFA Champions League dem Verein in der Spielzeit 2018/2019 wieder wichtige Punkte, durch die Qualifikation für das Achtelfinale verbesserte sich Schalke 04 Ende Dezember 2018 bereits auf Platz 20.

Wirtschaftlich gehört der S04 aktuell zu den besten 15 Clubs in Europa, die KPMG-Studie „Football Clubs´Valuation: The European Elite 2018“ führte ihn auf Position 14 mit einem Unternehmenswert von 673 Millionen Euro. Gleichzeitig gehört er mit seiner Mitgliederzahl und den emotionalen Fans bereits jetzt zu den fünf größten Sportvereinen Europas.

Mit dem Bauprojekt „Berger Feld“ sowie dem Fokus auf die Digitalisierung und Internationalisierung stellt sich der FC Schalke 04 für die Zukunft strategisch auf – seine Rolle als Innovationsführer der Bundesliga will der Verein auch in Zukunft weiter ausbauen.

KPMG - THE EUROPEAN ELITE 2018

Platz	Verein	in EUR*
1	Manchester United	3,25 Mrd.
2	Real Madrid	2,92 Mrd.
3	FC Barcelona	2,78 Mrd.
4	Bayern München	2,55 Mrd.
5	Manchester City	2,16 Mrd.
6	Arsenal FC	2,1 Mrd.
7	Chelsea FC	1,77 Mrd.
8	Liverpool FC	1,58 Mrd.
9	Juventus FC	1,3 Mrd.
10	Tottenham Hotspur	1,29 Mrd.
11	Paris Saint-Germain	1,14 Mrd.
12	Borussia Dortmund	1,06 Mrd.
13	Atletico Madrid	900 Mio.
14	**FC Schalke 04**	**673 Mio.**
15	Leicester City	596 Mio.
16	West Ham United	531 Mio.
16	SSC Neapel	518 Mio.
17	AC Mailand	514 Mio.

*durchschnittlicher Unternehmenswert

KONZERNGESELLSCHAFTEN

ZUM 31. DEZEMBER 2018

Unmittelbare Beteiligungen	Höhe des Anteils am Kapital in %	Kommanditkapital/ Stammkapital in EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	* 43,05	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	** 99,90	50.050,00
FC Schalke 04 International GmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00

Mittelbare Beteiligungen über FC Schalke 04 International GmbH , Gelsenkirchen	Höhe des Anteils am Kapital in %	Kommanditkapital/ Stammkapital in EUR
FC Schalke 04 Esports GmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Ltd.	*** 100,00	300.000,00

* wirtschaftlich hält der Verein 80,27 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten

*** auf die Einbeziehung in den Konsolidierungskreis wurde aus Wesentlichkeitsgründen gem. § 296 HGB verzichtet

WETTBEWERBSUMFELD

Die 14. Umsatzsteigerung in Folge, ein erneuter Rekord bei Steuern und Abgaben und auch die Rolle als Jobmotor einmal mehr bestätigt: Die positive wirtschaftliche Entwicklung des deutschen Profifußballs hält weiter an. In der Saison 2017/2018 erzielten Bundesliga und 2. Bundesliga mit Gesamterlösen in Höhe von 4,42 Milliarden Euro die 14. Bestmarke in Folge. In den vergangenen zehn Jahren betrug das jährliche Wachstum im Schnitt 8,6 Prozent. Der stärkste Wachstumstreiber sind die Erlöse aus den nationalen Medienverträgen, die mit der Saison 2017/2018 in Kraft traten. Allein die Bundesligisten verdoppelten ihren Umsatz innerhalb von sieben Jahren seit 2010/2011 mit 1,94 Milliarden Euro auf 3,81 Milliarden Euro 2017/2018.

Für die nationalen TV-Rechte der vier Spielzeiten bis einschließlich 2020/2021 erlöste die DFL insgesamt 4,64 Milliarden Euro. Die Einnahmen von durchschnittlich 1,16 Milliarden Euro pro Saison stellen damit einen wesentlichen Finanzierungsbaustein der Vereine und Kapitalgesellschaften der beiden Bundesligen bis ins Jahr 2021.

Die ökonomische Stärke des deutschen Profifußballs bringt auch einen erheblichen fiskalischen und volkswirtschaftlichen Effekt mit sich. So betrug die Summe an Steuern und Abgaben, die die 36 Clubs an den Staat sowie an Unfall- und Sozialversicherungen entrichtete, in der Saison 2017/2018 insgesamt 1,28 Milliarden Euro – ebenfalls eine Rekordsumme. Auch die Zahl der Menschen, die direkt oder indirekt im Profifußball beschäftigt waren, wuchs auf ein Allzeithoch von 55.142.

SPONSORING

Individuelle Betreuung, enge partnerschaftliche und persönliche Bindungen: Der FC Schalke 04 vermarktet sich als einer der wenigen Vereine in Deutschland eigenständig und setzt dabei auf vertrauensvolle wie langfristige Partnerschaften. Einmal mehr zeigen die Vertragsverlängerungen mit dem Partner R+V Versicherung bis 2023 sowie mit dem Tourismuspartner Hohe Tauern bis 2021 den großen Erfolg des königsblauen Konzepts. Gleichzeitig konnte der Verein im Geschäftsjahr 2018 mit Orca, Polygonvatro, Deutsche Glasfaser und der japanischen Reifenmarke Falken mehrere neue Sponsoren für sich gewinnen.

Die Entwicklung des Sponsorings verläuft weiterhin äußerst erfreulich, die Erlöse hat der S04 innerhalb der vergangenen acht Jahre von 55,4 Millionen Euro auf 80,0 Millionen Euro gesteigert. Die Eigenvermarktung des FC Schalke 04 ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte und bildet einen zentralen Baustein der Erlösstruktur des Vereins – weitgehend unabhängig vom sportlichen Erfolg. Die langfristigen Laufzeiten der Verträge garantieren dem Verein ein großes Maß an Planungssicherheit für die Zukunft.

Parallel stößt auch die Entwicklung des Geschäftsfelds Esport auf riesiges Interesse von Partnern und Sponsoren. Bereits rund zweieinhalb Jahre nach dem Einstieg im Mai 2016 sind bereits acht Unternehmen beim FC Schalke 04 Esports eingestiegen. Zudem engagiert sich die R+V Versicherung als Hauptsponsor und Trikotpartner der Königsblauen Esportler.

VELTINS-ARENA

Die VELTINS-Arena hat auch im Jahr 2018 wieder ihre Rolle als eine der größten und erfolgreichsten Multifunktionsarenen Europas untermauert. Insgesamt strömten bei 1.089 Veranstaltungen mehr als 2,5 Millionen Besucher in das Stadion – das bedeutete ein Plus von rund 200.000 Besuchern gegenüber 2017. In der Gesamtwertung der deutschen Stadien belegte die VELTINS-Arena 2018 laut Besucherranking des Magazins *Stadionwelt Inside* mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz und war in allen Kategorien in den Top-Rängen zu finden: Sport, Konzert/Show/Entertainment, Firmenevents und Sonstige Veranstaltungen. Das Veranstaltungsjahr in der VELTINS-Arena bot zahlreiche Höhepunkte: Von der Darts WM über ein Doppelkonzert von Ed Sheeran bis zum Auftritt von Helene Fischer – mehrere hunderttausend begeisterte Fans strömten alleine zu diesen Konzerten in das multifunktionale Wohnzimmer des FC Schalke 04.

KNAPPENSCHMIEDE

Die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, bildet eine zentrale Säule für den nationalen und internationalen Erfolg des Vereins. Auf Talentförderung legt der Club großen Wert und profitiert seit Jahren sportlich wie wirtschaftlich von den Früchten seiner Ausbildungsarbeit: den hochklassigen Absolventen der Knappenschmiede. Zukünftig wird das Bauprojekt „Berger Feld“ die Trainingsbedingungen auf dem Vereinsgelände auf ein neues Level heben.

Im Jahr 2018 wurde eine weitere wegweisende Entscheidung getroffen – der Vorstand der Königsblauen hat neue Strukturen im Nachwuchsbereich eingeführt. Mit Beginn zum 15. April hat Peter Knäbel, der zuvor bereits beim FC Basel und dem Schweizerischen Fußballverband erfolgreich die Nachwuchsarbeit geleitet hatte, die neugeschaffene Position des Technischen Direktors Entwicklung übernommen.

Die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend in die Lizenzspielermannschaft nimmt von jeher einen hohen Stellenwert ein und stellt einen wichtigen Treiber des sportlichen Erfolgs. Die Knappenschmiede ist im Fußball zu einem wahren Gütesiegel für qualitativ hochwertige Talentförderung avanciert und zeichnet sich durch eine enorm hohe Durchlässigkeit in den Profikader aus. In den vergangenen elf Jahren unterschrieben 34 Spieler ihren ersten Profivertrag auf Schalke. Damit nimmt der Verein in Deutschland eine Vorreiterrolle ein und hat sich auch in Europa einen Namen gemacht. Mit Ahmed Kutucu rückte in der Saison 2018/2019 einmal mehr ein U19-Spieler vorzeitig in den Profikader und erzielte im Spiel beim VfB Stuttgart am 22. Dezember 2018 sein erstes Bundesligator. Mittlerweile hat Kutucu seinen Vertrag bei den Königsblauen bis zum 30. Juni 2022 verlängert und ist ein fester Bestandteil des Lizenzspielerteams.

Die Knappenschmiede bildet einen bedeutenden Teil sowohl der sportlichen als auch der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette des Vereins. Transfers werden auch in Zukunft Erlöse ermöglichen, die dem FC Schalke 04 Wettbewerbsfähigkeit sichern. Der Wechsel von Thilo Kehrer zu Paris St. Germain im Sommer 2018 unterstreicht dies eindrucksvoll.

SCHALKE HILFT!

Unter dem Dach von Schalke hilft! bündelt und koordiniert der FC Schalke 04 sein soziales und gesellschaftliches Engagement seit mittlerweile mehr als zehn Jahren. Dabei setzt er sich insbesondere für die Bewohner Gelsenkirchens und die Anhänger des Vereins ein. Am 25. Juni 2008 wurde die Gründungsurkunde von Schalke hilft! offiziell unterschrieben.

Der FC Schalke 04 engagiert sich bereits seit Jahren für eine lebendige Erinnerungskultur, hat als einer der ersten Bundesligisten den Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in der Satzung und im Leitbild verankert. Im Jahr 2018 setzte die Stiftung deshalb wieder diverse Projekte um. So fand im Oktober die von Schalke hilft!, der Abteilung Fanbelange und dem Schalker Fanprojekt durchgeführte Gedenkstättenfahrt nach Oswiecim (Auschwitz) bereits zum zweiten Mal statt.

Ebenso hat Königsblau 2018 die Ernst Alexander Auszeichnung für Integration, Vielfalt und Toleranz ins Leben gerufen. Der Verein zeichnet dabei jährlich Projekte und Initiativen aus, die zu einem friedlichen und bereichernden Miteinander beitragen. Die erste Auszeichnung erhielten im Februar Schülerinnen und Schüler des Gelsenkirchener Grillo-Gymnasiums, die durch ihre Recherchen im ehemaligen Durchgangslager Westerbork in den Niederlanden geholfen haben, den Lebens- und Leidensweg des in Auschwitz ermordeten Schalker Fußballers Ernst Alexander nachzuzeichnen. Die Auszeichnung wird fortlaufend vergeben.

ARBEITGEBER UND AUSHÄNGESCHILD IN DER REGION

Der FC Schalke 04 ist in einer Region beheimatet, die in den vergangenen 50 Jahren schwer vom Strukturwandel und dem Abschied von der Kohleförderung getroffen wurde. Daher hat der Verein seine soziale Verantwortung sehr genau definiert, misst ihr eine zentrale Bedeutung bei und sieht sich in der Verpflichtung, Fußball nicht nur als Weltgeschäft zu betrachten, sondern auch erhebliche regionalwirtschaftliche Effekte zu erzielen. Besonders von den Heimspielen der Königsblauen profitieren beispielsweise die städtische Gastronomie und Hotellerie in vielfältiger Weise.

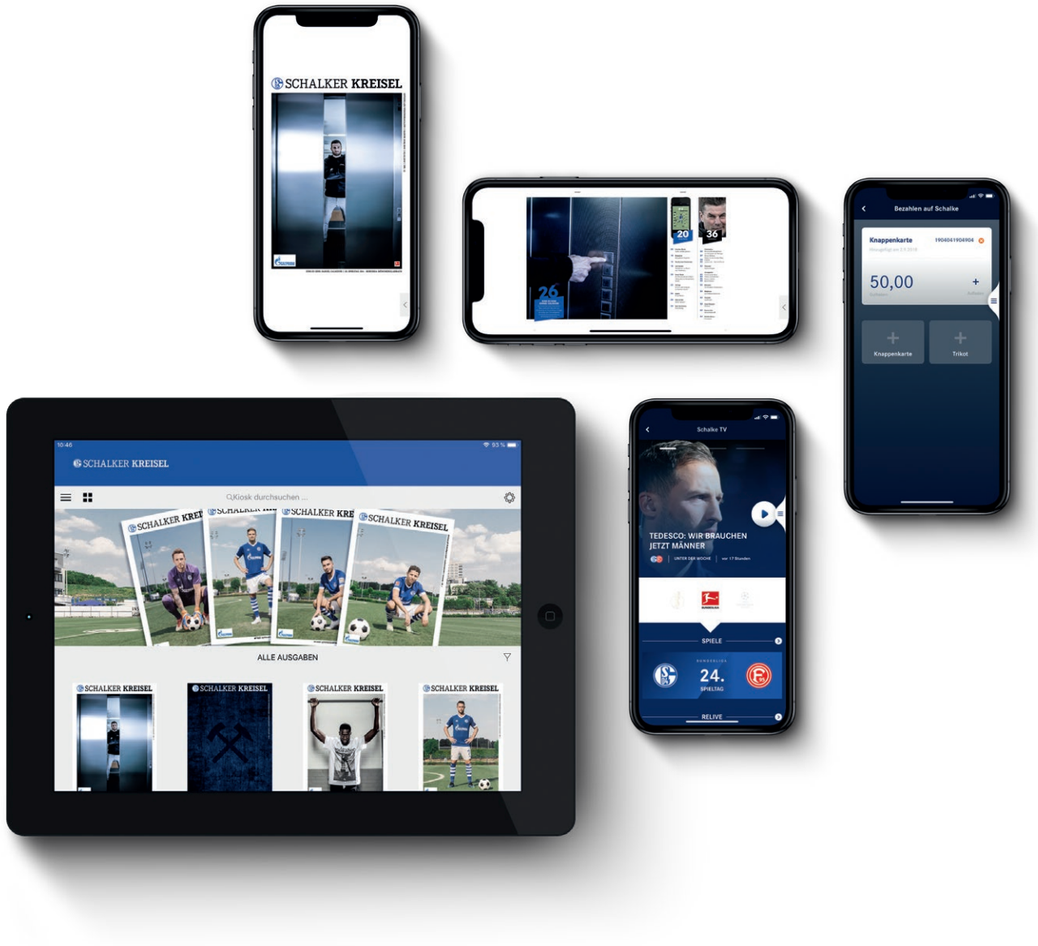
Mitarbeiterzahlen und Umsatzergebnisse des S04 sind die eines mittelständischen Unternehmens. Als attraktiver Arbeitgeber in der Stadt Gelsenkirchen und der Region ist der Verein ein enorm bedeutender lokaler Imageträger. Seit Jahren schaffen die Königsblauen Arbeitsplätze im und um den Verein. Schalke 04 bildet seine Nachwuchskräfte selbst aus und ist ein gefragter Ausbildungsbetrieb in der Region. Im Jahr 2018 arbeiteten insgesamt 18 Auszubildende beim S04 - im kaufmännischen, gastronomischen oder elektrotechnischen Bereich. Ebenso werden Mitarbeiter zu Ausbildern weitergebildet. Insgesamt beschäftigt der Verein, inklusive der Spieler des Lizenzkaders, 537 Mitarbeiter im Konzern. Zählt man alle Helfer und Aushilfen hinzu, die Arbeitsleistungen für den Verein erbringen und für die der FC Schalke 04 Lohn- und Gehaltszahlungen leistet, sind es sogar 1.871 Menschen.

MITGLIEDER

Ein Plus von mehr als 9.300 und eine Gesamtzahl von mehr als 155.000 Mitgliedern – das Wachstum der Vereinsfamilie des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat auch im Jahr 2018 weiter angehalten. Damit sind die Königsblauen wieder der zweitgrößte Sportverein Deutschlands und befinden sich unter den fünf größten Sportvereinen der Welt.

Mitglieder erhalten beim FC Schalke 04 exklusive Vorteile, zum Beispiel beim Ticketkauf für alle Heimspiele der Knappen in der Bundesliga, im DFB-Pokal und in der UEFA Champions League sowie beim Kauf von Eintrittskarten für Auswärtsspiele von Schalke 04. Zusätzlich genießen sie viele weitere Mehrwerte, Vergünstigungen und Extras.

KÖNIGSBLAUE ZUKUNFT



DIGITALISIERUNG

Die Bedeutung der digitalen Transformation als Unternehmensziel wird vor allem bei den Onlineangeboten des Vereins deutlich. So wurden sowohl eine neue S04-Homepage als auch eine neue S04-App im Jahr 2018 entwickelt. Die technischen Fortschritte reichen so weit, dass alle im S04-Store erworbenen Tickets jetzt auch in der App angezeigt, gespeichert und dann am Eingang der VELTINS-Arena gescannt werden können. Das Smartphone wird so zur Eintrittskarte. Verbunden mit dem Stadionerlebnis ist auch ein zweiter großer Vorteil: Die Fans der Königsblauen können in der App den Kontostand ihrer Knappenkarte abrufen und sie bereits im Vorfeld aufladen – alles digital.

Ein weiteres großes Projekt war die Digitalisierung des Vereinsmagazins Schalker Kreisel. Die S04-Mitglieder können seit der Rückrunde 2018/2019 die Mitgliederausgaben des Kreisels auch in digitaler Form lesen – dank eigener App.

Die Königsblauen haben zudem die Homepage der VELTINS-Arena komplett überarbeitet. Der neue Webauftritt der Arena präsentiert den Informations-Kosmos rund um die Veranstaltungen in der VELTINS-Arena noch benutzerfreundlicher, mit runderneuerter Optik und verbesserter Handhabe.

Der S04 hat das Serviceangebot seines Onlineshops store.schalke04.de nochmals erweitert. Fans können nun mit dem Ticketschnellkauf ihre Wunschkarten in kürzester Zeit erwerben, auch wurde die Knappen-Fußballschule integriert. Dadurch sind Plätze für die Camps in ganz Deutschland direkt über den S04-Shop buchbar. Zudem wurde der Online-Auftritt von Schalke TV optimiert – die Spiele der Königsblauen können auf Basis künstlicher Intelligenz individualisiert im Re-live angeschaut werden.

INTERNATIONALISIERUNG

Abseits des „Berger Felds“ verfolgt der Verein konsequent seine Internationalisierungsstrategie. Dabei liegt der Fokus sowohl auf dem amerikanischen als auch auf dem asiatischen Raum. Ein weiterer Schritt in der Expansionsstrategie erfolgte mit der Eröffnung eines eigenen Büros in der chinesischen Metropole Shanghai zum 1. Dezember 2018, das fortan die Aktivitäten im Reich der Mitte steuern wird. Mit dem Büro verfolgt der FC Schalke 04 das Ziel, seine Präsenz in China weiter strategisch auszubauen und den Kontakt zu den dortigen Schalke-Fans zu verstärken.

Bereits seit 2015 sind die Königsblauen in China aktiv. Rund zehn Trainer der Knappen-Fußballschule und der Knappenschmiede hatten damals Fußballcamps für talentierte Nachwuchsspieler in Kunshan und Peking ausgerichtet. 2016 reiste die Schalker Profimannschaft dann in der Sommerpause erstmals ins Reich der Mitte – seitdem besuchte das Team auch 2017 und 2018 das Land, absolvierte Testspiele, traf Fans und Anhänger sowie Sponsoren und Partner.

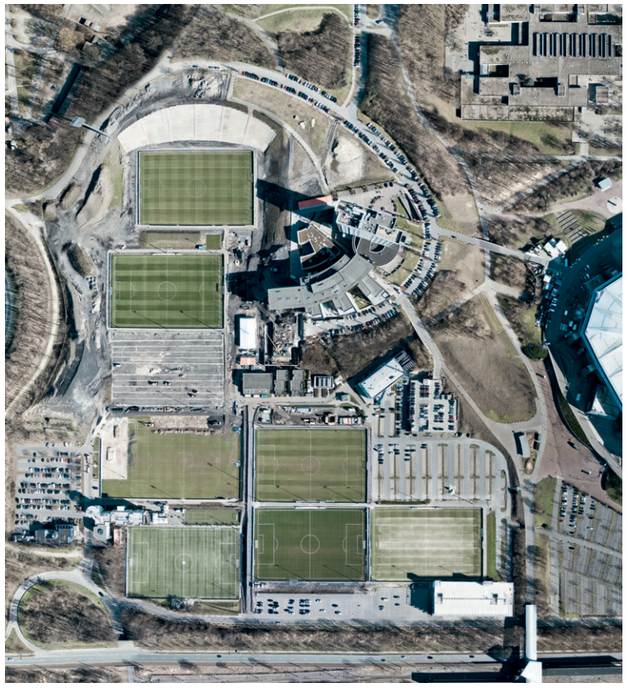
Auch im amerikanischen Markt erfolgte 2018 ein weiterer, wegweisender Schritt. Als Partnerverein der größten und ältesten Jugendfußballturnier-Tour in den Vereinigten Staaten, Kick It, erreichen die Königsblauen bei rund 65 Jugendturnieren pro Jahr über 30.000 Spieler in den USA.

BERGER FELD

Mit seinem Bauprojekt „Berger Feld“ setzt der Verein neue Maßstäbe. Mit dem erfolgreichen Unterzeichnung der Verträge zur Finanzierung des zweiten Bauabschnitts legte der S04 am 9. Juli 2018 den Grundstein für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins in den nächsten 15 Jahren. Die offizielle Unterzeichnung eines Konsortialkredits in Höhe von 56 Millionen Euro unter Führung der Sparkasse Gelsenkirchen fand in feierlichem Rahmen in der VELTINS-Arena statt. Zu den weiteren Kreditgebern gehören die Sparkassen Holstein und Schaumburg, die Volksbank Ruhr Mitte eG sowie die GENO BANK ESSEN eG.

Die Bauphase II, die insgesamt ein Investitionsvolumen von 70 Mio. Euro hat und bis 2021 läuft, umfasst unter anderem den Neubau eines Fan- und Besucherzentrums, das „Tor auf Schalke“. Es wird zukünftig einen vergrößerten Fan-Shop, eine Erlebnis-Gastronomie sowie das Service-Center beherbergen. Hinzu kommen Trainings- und Nebengebäude, darunter ein Gebäude mit Geschäftsstelle, Profi- und Nachwuchsleistungszentrum, das Parkstadion als Heimat für die U-Mannschaften des Vereins sowie zwei weitere Parkhäuser. Auf dem Vereinsgelände hat sich bereits jetzt einiges sichtbar verändert. So wurde ein Parkhaus mit 550 Stellplätzen eröffnet, auch sind Ende Dezember 2018 bereits fünf neue Trainingsplätze fertiggestellt worden und werden regelmäßig für die Trainingseinheiten der S04-Teams genutzt. Nicht zuletzt wurde das temporäre Profileistungszentrum für die Lizenzspielermannschaft errichtet.

Der FC Schalke 04 schafft mit dem Bauprojekt „Berger Feld“ eine einzigartige Fußballinfrastruktur, die VELTINS-Arena, Parkstadion, Tor auf Schalke sowie die komplette Leistungszentrums- und Verwaltungsstruktur eines internationalen Topclubs auf einem Gelände bündelt.



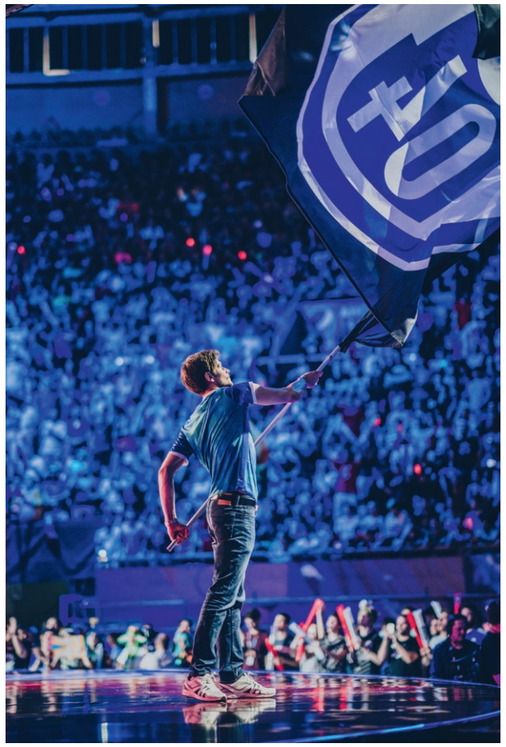
ESPORT

Im Geschäftsfeld Esport hat der FC Schalke 04 im Geschäftsjahr 2018 weitere Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Mit ihrem Engagement im Esport nehmen die Königsblauen europaweit eine Vorreiterrolle ein, die sie im Jahr 2018 auf mehreren Feldern eindrucksvoll unterstrichen haben. Als der Spielehersteller Riot Games entschied, seine Aktivitäten im Esport weiter zu professionalisieren und die Liga zum Franchise zu wandeln, hat sich der FC Schalke 04 sofort dazu entschlossen, sein Engagement nochmals zu verstärken und in den Wachstumsmarkt zu investieren. Als eines von zehn Teams spielt der S04 fortan in der League of Legends European Championship (LEC), für die sich der Club nicht nur mit einer überaus erfolgreichen Spielserie sowie einer umfangreichen Bewerbung empfohlen hat: Auch der nachhaltige Einsatz der Knappen, die sich unermüdlich im Esport engagieren, fand großen Zuspruch. Das Franchise garantiert dem Verein über Jahre hinweg die wirtschaftliche Sicherheit, um weiter erfolgreich und unabhängig im Esport agieren zu können. League of Legends fasziniert weltweit über 100 Millionen Spieler im Monat und weist hohe Wachstumsraten bei den Zuschauerzahlen auf.

Als erster Fußball-Bundesligist setzt sich der FC Schalke 04 zudem für die League of Legends-Nachwuchsförderung ein. Mit der Gründung eines eigenen League of Legends Academy Teams werden vielversprechende Talente gefördert und ausgebildet. Der S04 festigt damit seine Vorreiterrolle und hält auch im elektronischen Sport an den Werten fest, die der Traditionsverein seit Jahren lebt. Der Nachwuchs wird künftig in der Premier Tour sowie weiteren nationalen Wettbewerben antreten. Die Möglichkeit, regelmäßig vor den Fans in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu spielen, ist ebenso ein Grund für diese Entscheidung wie der Wunsch den Nachwuchs zu fördern.

In der vergangenen Saison hat der S04 sportlich ein großes Ausrufezeichen gesetzt und sich für das Finale der damaligen EU LCS qualifiziert. Dort unterlagen sie zwar knapp, boten jedoch einen beeindruckenden Kampf, der den Knappen weltweit Sympathien und Anerkennung einbrachte. Rund 12.000 Zuschauern sahen das Finale der Playoffs im Palacio Vistalegre in Spaniens Hauptstadt Madrid, etwa eine halbe Millionen Menschen verfolgten die Begegnung live im Stream.

Zudem sind die Königsblauen seit Juli 2016 auch mit einem eigenen FIFA-Team am Start und besetzen den Titel Pro Evolution Soccer mit eigenen Spielern.



PROGNOSE

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2019 basiert auf der Annahme einer grundsätzlich stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa. Die Bundesliga in Deutschland boomt weiter. Vor allem die Vermarktung im Ausland verspricht auch in Zukunft weiteres Wachstumspotential. Die Deutsche Fußball Liga ist mit dem neu abgeschlossenen TV-Vertrag ab der Spielzeit 2017/2018 in neue Umsatzregionen vorgestoßen. Die Verträge sehen Einnahmen von rund 1,16 Milliarden Euro pro Saison vor. Der FC Schalke 04 geht folglich in seiner Prognose von einem ungebrochenen Wachstumstrend der Branche Profifußball aus.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Bundesligamannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis des Abschneidens in der Vergangenheit und der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zu Grunde legt. Aufbauend auf diesem Grundszenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Auf Grundlage des bisherigen sportlichen Abschneidens in der Spielzeit 2018/2019 hat sich der Vorstand dafür entschieden, als Basis für die Planungsrechnungen ein Bundesliga-Szenario zugrunde zu legen. Das bringt die konservative Herangehensweise an Prognoserechnungen zum Ausdruck. Unabhängig davon strebt der Verein natürlich den maximal möglichen sportlichen Erfolg an. Für die aktuelle Spielzeit 2018/2019 legt der FC Schalke 04 die folgenden sportlichen Leistungsindikatoren zu Grunde: Für die Planung insbesondere der erfolgsabhängigen Elemente ist die Basis das Erreichen von Platz 11 in der Bundesliga. Im DFB-Pokal unterlegt der Verein ein Ausscheiden im Viertelfinale gegen den SV Werder Bremen. In der Champions League unterstellt er ebenfalls ein Ausscheiden im Achtelfinale gegen Manchester City. Für die anschließende Spielzeit 2019/2020 kalkuliert der FC Schalke 04 ebenfalls mit Platz 11 sowie konservativ mit einem Ausscheiden in der 2. Runde des DFB-Pokals. Transfererlöse über bereits bestehende vertragliche Regelungen hinaus sind nicht eingeplant. Zusätzliche Veranstaltungen in der VELTINS-Arena wie Konzerte, Festivals etc. wurden auf Basis konservativer Annahmen und bereits unterzeichneter Verträge geplant.

Für das Geschäftsjahr 2019 planen die Königsblauen im Rahmen des unterlegten sportlichen Szenarios mit entsprechend sinkenden Umsatzerlösen von 350,4 Millionen Euro auf 252,1 Millionen Euro. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die im unterlegten Szenario fehlenden Einnahmen durch das internationale Geschäft sowie die Unplanbarkeit von Transfererlösen. Bei Eintritt dieser Annahmen prognostizieren die Königsblauen für das Geschäftsjahr 2019 ein negatives Jahresergebnis im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Grundsätzlich arbeitet der FC Schalke 04 weiter an der sukzessiven Konsolidierung des Vereins bei gleichzeitiger Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit der Lizenzspielermannschaft. Allerdings steht der Verein auch vor Herausforderungen, die Zukunft des Konzerns zu gestalten. So steht der FC Schalke 04 im harten sportlichen Wettbewerb mit nationalen und internationalen Wettbewerbern um die vorderen Plätze in der Tabelle und die hoffnungsvollsten Nachwuchsfußballer. Digitalisierung und Internationalisierung sind ebenfalls Felder, auf denen der Konzern die Zukunft gestalten will. Nach erfolgreicher Konsolidierung investiert der Verein zielgerichtet in seine Zukunft auf dem „Berger Feld“ sowie in den Bereichen Digitalisierung und Internationalisierung.
Ein weiterer Beweis der finanziellen Stärke: Im Jahr 2019 wird die letzte Rate aus dem Kredit für den Bau der VELTINS-Arena fällig. Damit ist das Stadion weit vor dem Ende seiner eigentlichen Nutzungsdauer abbezahlt. Durch nachhaltige Investitionen zählt die VELTINS-Arena auch heute noch zu den modernsten Stadien Europas.

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2018

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
	in EUR	
A. Anlagevermögen	**212.652.017,94**	**191.698.897,06**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**119.799.731,97**	**96.122.653,74**
1. Entgeltlich erworbene Software	1.263.330,97	1.392.482,74
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	115.495.201,00	94.730.171,00
3. Geleistete Anzahlungen	3.041.200,00	0,00
II. Sachanlagen	**92.532.585,97**	**95.556.543,32**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	81.143.353,95	81.768.112,02
2. Betriebsvorrichtungen	568.450,37	561.577,47
3. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.950.698,13	5.981.883,27
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.870.082,52	7.244.969,56
III. Finanzanlagen	**319.700,00**	**19.700,00**
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300.000,00	0,00
2. Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	**49.692.334,91**	**22.424.222,25**
I. Vorräte	**3.485.173,95**	**3.603.587,91**
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	53.601,98	64.584,97
2. Waren	3.431.571,97	3.539.002,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**39.674.057,47**	**15.405.268,96**
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.829.006,43	5.271.463,40
2. Forderungen aus Transfer	28.288.961,79	5.661.385,76
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	82.770,63	104.319,75
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.473.318,62	4.368.100,05
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	**6.533.103,49**	**3.415.365,38**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**7.875.341,81**	**1.765.876,13**
D. Aktive latente Steuern	**3.383.300,00**	**4.196.600,00**
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**32.838.265,76**
	273.602.994,66	**252.923.861,20**

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	in EUR	
A. Eigenkapital	**7.646.536,79**	**0,00**
I. Konzernkapital	4.818.513,49	-35.151.987,92
II. Anteile anderer Gesellschafter	2.828.023,30	2.313.722,16
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Übertrag zu AKTIVA Posten E.)	0,00	32.838.265,76
B. Rückstellungen	**26.610.566,62**	**23.639.913,68**
1. Steuerrückstellungen	16.358.361,34	9.393.075,30
2. Sonstige Rückstellungen	10.252.205,28	14.246.838,38
C. Verbindlichkeiten	**219.622.133,03**	**210.159.773,19**
1. Anleihen	50.727.302,84	50.877.322,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.882.064,65	54.987.381,68
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.691.150,18	9.142.560,20
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	26.352.277,32	34.887.441,91
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 9.262.159,62 (Vorjahr EUR 9.921.542,22) - - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 210.150,49 (Vorjahr EUR 156.834,31) -	90.755.605,76	50.051.334,28
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**19.723.758,22**	**19.124.174,33**
	273.602.994,66	**252.923.861,20**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2018

		2018	2017
		in EUR	
1.	**Umsatzerlöse**	**350.394.612,60**	**240.071.569,70**
	Spielbetrieb, Veranstaltungen	35.815.605,53	37.648.467,33
	Sponsoring	79.988.384,37	70.920.898,48
	Mediale Verwertungsrechte	147.785.802,43	81.190.105,92
	Transferentschädigungen	45.614.324,75	12.629.516,18
	Merchandising	15.664.399,59	16.317.534,90
	Catering	14.162.483,72	12.803.399,42
	Sonstige Erlöse	11.363.612,21	8.561.647,47
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**3.756.275,37**	**3.939.132,60**
3.	**Materialaufwand**	**15.765.148,95**	**12.387.822,07**
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	15.765.148,95	12.387.822,07
4.	**Personalaufwand**	**124.865.699,82**	**123.700.271,09**
	Löhne und Gehälter	118.018.365,40	117.089.796,62
	Soziale Abgaben	6.847.334,42	6.610.474,47
5.	**Abschreibungen**	**56.283.890,47**	**42.296.050,97**
	Immaterielle Vermögensgegenstände	502.489,56	467.901,71
	Spielerwerte	46.813.436,11	33.331.717,30
	Sachanlagen und Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.967.964,80	8.496.431,96
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**91.883.615,13**	**73.621.693,60**
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**60.810,25**	**37.340,81**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**6.957.545,28**	**6.213.464,89**
9.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**16.378.401,31**	**-3.299.255,07**
10.	**Ergebnis nach Steuern**	**42.077.397,26**	**-10.872.004,44**
11.	**Sonstige Steuern**	**1.345.684,85**	**998.739,47**
12.	**Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne**	**246.909,86**	**296.198,26**
13.	**Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag**	**40.484.802,55**	**-12.166.942,17**
14.	**Anteil fremder Gesellschafter am Jahresergebnis**	**-514.301,14**	**-975.555,73**
15.	**Zuweisung zum Konzernkapital**	**39.970.501,41**	**-13.142.497,90**

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Zu dem vollständigen Konzernabschluss und Konzernlagebericht hat der Abschlussprüfer nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An den Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen und seiner Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018, der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Informationen im Geschäftsbericht, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und Konzernlageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zum Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Vereinstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Vereinstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, den 8. März 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Blücher
Wirtschaftsprüfer

Langhoff
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
schalke04.de

Gestaltung:
die guerillas GmbH | die-guerillas.com

Druck:
Kiess und Makossa Mediengruppe

Fotos:
firo sportphoto | firodb.de
Fotodesign Karsten Rabas | rabas.de
Riot Games

Wir leben dich.